

BESCHLUSS

aus der 15. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit

vom Donnerstag, den 28.06.2012 um 18:00 Uhr

im Ratssaal, Neues Rathaus, 1. Obergeschoss.

5. Maßnahmenliste "Zukunft der Bäder der Stadt Wesseling"

Vorlagennummer: 114/2011 5. Ergänzung

Folgende Änderungen bzw. Ergänzungen sind hinsichtlich der Liste 4 „Maßnahmen zur Verbesserung des Kundennutzens“ vorzunehmen:

Herr Kutzer:

S. 2, B 7 Intensivierung der Werbung für Gartenhallenbad, Sauna und Fitnessbereich.

Herr Kutzer bittet um Aufnahme des Hinweises, dass die Veranstaltungen bereits schon jetzt regelmäßig beworben werden, und dies nicht nur durch den Förderverein Wesseling Schwimmbäder e.V. erfolgt.

S. 3, B 12 Erweiterung der ½ Jahreskarten:
Bei jedem Besuch darf ein Kind kostenlos mitgenommen werden.

Herr Kutzer führt aus, dass einvernehmlich beschlossen wurde, nicht nur „geschätzte Einsparungen“, sondern auch „Mehreinnahmen“ in den Text aufzunehmen. Der Text ist derselbe geblieben. Der gewünschte Effekt dieser Maßnahme ist, dass mehr Besucher das Gartenhallenbad nutzen werden. Fraglich ist allerdings, ob dadurch auch definitiv eine Verringerung der Einnahmen erfolgen wird.

Herr Reiner:

S. 4, P 17 Kraftraum einzeln buchbar machen

Herr Reiner erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Demnach sollte der Kraftraum für 50 € pro Stunde einzeln für verschiedene Anbieter (nicht nur auf einen Verein beschränkt) buchbar sein, unabhängig von der Teilnehmerzahl. Bei einer Vermietung des Kraftraumes eine Stunde pro Woche pro Jahr würde dies eine Mehreinnahme von 2.600 € ergeben; bei fünf Stunden wöchentlich pro Jahr sogar 13.000 €. Mehreinnahmen, die der Stadt durch die Ablehnung des SPD-Antrages entgehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, dieses Thema erneut zu prüfen, eine Kostenberechnung zu erstellen und die Ergebnisse dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen.

Herr Kutzer bittet um einen Bericht über die Gespräche, die seit der letzten Ausschusssitzung zwischen der Verwaltung sowie den Ärztevertretern und dem Dreifaltigkeits-Krankenhaus stattgefunden haben. Herr Weidenhaupt weist darauf hin, dass diesbezüglich unter TOP 6.2.

nähere Ausführungen erfolgen werden.

Einstimmig, 0 Enthaltungen